

Basel soll sich auf Partnersuche machen

LDP-Parlamentarier fordern die Bildung eines mehrkantonalen Raums Nordwestschweiz

VON DANIEL BALLMER

Die LDP macht sich Sorgen. «Wenig komfortabel» sei die Situation, in welcher sich der Kanton Basel-Stadt befindet. Früher oder später droht er, alleine dazustehen. Dies mit Blick auf die «wahrscheinliche Entstehung» eines grösseren politischen Raumes in der Ostschweiz und eines wirtschaftlichen Zweckverbundes in der Westschweiz. Die Systemgrenzen des Stadtkantons seien zu eng, um alle wichtigen Staatsaufgaben auch in der nahen und fernen Zukunft alleine zu bewältigen. Die enge Partnerschaft mit Baselland zeige, dass beide Seiten profitierten, wenn im Gesundheitswesen oder im Hochschulbereich kooperiert wird.

DOCH DIES REICHT der LDP nicht mehr aus. Basel-Stadt soll sich aktiv auf die Suche nach weiteren Partnern machen. Denn auch die gute Partnerschaft mit Baselland dürfte nicht dieselben Vorteile zeitigen wie die grösseren Konglomerate, die offenbar im Westen und im Osten in Entstehung seien. Basel-Stadt müsse sich ebenfalls in ein umfassenderes Gebilde einbringen können, um nicht Nachteile gewärtigen zu müssen.

Gleich mit zwei Vorstössen fordern die vier LDP-Parlamentsmitglieder Christine Wirz-von Planta, Heiner Vischer,

Conradin Cramer und Thomas Strahm die Basler Regierung auf, erste Schritte zu unternehmen zur Bildung eines mehrkantonalen Raums Nordwestschweiz. Denn: Gewisse Staatsaufgaben seien qualitativ besser und kostengünstiger anzubieten, wenn sich mehrere Kantone dazu zusammenschliessen würden. Als Beispiel genannt wird die Fachhochschule Nordwestschweiz. Ähnliche Erfolge könnten auch im Gesundheitswesen oder durch Kooperationen im Wirtschaftsbereich erzielt werden. Und: «Das grössere Gewicht, welches ein mehr oder weniger enges Zusammengehen mehrerer Kantone gegenüber der Eidgenossenschaft hätte, wäre vorteilhaft für alle Beteiligten.»

DER KANTON BASEL-STADT solle daher mit System abklären, welche anderen Kantone für Partnerschaften in verschiedenen Bereichen in Frage kämen und auch daran interessiert sein könnten. Die Regierung solle weiter prüfen, ob ein Konzept erstellt werden kann, das zur Schaffung eines mehrkantonalen Raumes Nordwestschweiz führt, fordern die LDP-Vertreter. Dieses Konzept müsse die Vorteile für alle potenziellen Partnerkantone beschreiben und die Bereiche bezeichnen, die prioritär auf win-win-Potenzial zu überprüfen seien.